# Band III., Nr. 915, Seite 416-417

*Vor dem Bischof Hermann von Würzburg übergibt der Pleban Konrad von Hohebach durch den Edeln Konrad von Krautheim zwei dortige Güter vogteifrei an seine Kirche gegen näher ausgedrückte Bedingungen.*

## Würzburg, 1238. April.

In nomine domini. Amen. Hermannus, dei gratia Herbipolensis episcopus, omnibus in perpetuum. Ut facta mortalium postfuturis temporibus habeantur in memoria, modernorum consuevit circumspectio, acta temporum litteris commendare et in eis ad noticiam transmittere futurorum. Noscat igitur presens etas et successura posteritas, quod, cum dilectus in Christo Cunradus plebanus in Hohebah[c] divino inspirante consilio duos mansos, sitos apud villam Hohebahc, de propriis sumptibus apud virum nobilem Cunradum de Crutheim ab omni iure advocatie liberos . . in proprietatem dicte sue ecclesie comparasset, idem plebanus, in nostra presentia constitutus, recognovit ipsos mansos in proprietatem dicte ecclesie se dedisse, et ipsam donationem renovavit, et per manus predicti nobilis, quem elegerat in salamanum bonorum eorundem, in proprietatem sepe dicte ecclesie in Hohebahc tradidit ac donavit. Hac interposita pactione, quod cultor sive cultores mansorum predictorum, quicumque fuerint, lumen sanctis, quorum ibidem habetur veneratio, singulis noctibus administrent, et scolari . . sol. Hallensium pro vestibus, sive ecclesiastico literato, qui ibidem deserviat, sacerdoti. Quibus mansis dictus nobilis renunciavit manu et calamo, ut est iuris. Testes: Fridericus cantor et archidiaconus, Elgerus decanus in Onolsbach[1], Cunradus de Orenloh, Berngerus de Michelnbach, Diepertus de Cunzelsovve, Cirlo de Reingershusen, plebani, Gotefridus camerarius, Iohannes pincerna, Marquardus cognomento Zobelo, Heinricus Altus, Marquardus Auctumpnus, Gotefridus Mitezze, Fridericus de Witphelt et alii plures. In cuius facti testimonium presens scriptum sigillis, nostro et predicti nobilis, extitit roboratum.<br> <br> Datum Herbipoli, anno gratie M$^{O}$. CC$^{O}$. XXX$^{O}$. octavo, in mense Aprilis, indictione XI., episcopatus nostri anno XIII$^{O}$.

—

Der Abdruck der Urkunde erfolgte im gedruckten WUB nach Johann Christian Wibel: Hohenlohische Kyrchen- und Reformations-Historie: aus bewährten Urkunden und Schriften verfasset, und nebst einem Vorbericht von der Graffschaft

[1] Ansbach.

Hohenlohe überhaupt, 4 Bde., Ansbach 1752-55, Bd. 2, S. 42, Nr. 25. Nachträglich konnte ein Vergleich mit dem Original, ehemals im fürstlich-hohenlohischen Hausarchiv zu Öhringen, vorgenommen werden. Die sich daraus ergebenden Textabweichungen wurden in die vorliegende Edition stillschweigend übernommen.<br> <br> An grün-braunen bzw. grün-lila Seidenschnüren hängen zwei braune Wachssiegel. 1) Das erste, das länglich runde Siegel des Bischofs Hermann von Würzburg, ist nur zum oberen Teil erhalten. Das Siegelbild zeigt den Bischof, in vollem Amtsschmuck auf einem mit Tierköpfen und Tatzen verzierten Stuhl mit einer Fußbank sitzend, den Krummstab senkrecht in der Rechten, ein offenes herauswärts gekehrtes Buch mit PAX VOBIS in der Linken haltend. Die Umschrift, von der nur wenige Worte erhalten sind, lautete einst: . . HERMANN*us* . DEI . GRACIA . . RBIPOLEN*sis* . ECCL*esi*E . EPC *(episcopus)*. (E gerundet, D und M cursiv, doch ist das erste der drei N ein Mittelding zwischen Majuskel und Minuskel.) 2) Das zweite anhängende Siegel ist das des Herrn Konrad von Krautheim. Es ist recht gut erhalten, zeigt sechs Querstreifen und führt die Umschrift: + . SIGILL*um* . CVNRADI . DE CRVTHEM.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**
HZA Neuenstein

**Signatur/Titel des Originals:**
GL 5 Schubl. 37 Nr. 1

**Überlieferung und Textkritik:**
War im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 118, S. 14 (Kloster Gnadental).

**Editionen:**
Wibel: Hohenlohische Kirchenhistorie, Bd. 2, Codex Diplomaticus, S. 42, Nr. 25.

**Regesten:**
Engel: Urkundenregesten Hohenlohe, Nr. 4.

## Weitere Angaben

**Sprache:**
Lateinisch

**Ausstellungsort:**
Würzburg

**Aussteller:**
Hermann I.; Bischof von Würzburg (1225–1254)

**Ortsindex:**
Ansbach, AN<br> Hohebach Wohnplatz (2371)<br> Hohebach, Dörzbach, KÜN<br> Krautheim Wohnplatz (2421)<br> Krautheim, KÜN<br> Künzelsau Wohnplatz (2446)<br> Künzelsau, KÜN<br> Michelbach an der Heide Wohnplatz (2944)<br> Michelbach an der Heide, Gerabronn, SHA<br> Orlach Wohnplatz (2751)<br> Orlach, Braunsbach, SHA<br> Rengershausen Wohnplatz (3655)<br> Rengershausen, Bad Mergentheim, TBB<br> Schwäbisch Hall Wohnplatz (3361)<br> Schwäbisch Hall, SHA<br> Wipfeld, SW<br> Würzburg, WÜ